



# FOTOS

## VERBUNDDORFERNEUERUNG

Dorfladen Rhade (Homepage Rhade fb Fred Bollmeier)

## ***Inhaltsverzeichnis***

Besuch in Otersen 02.03.2013 .....	2
Das Außenteam bei der Arbeit 05./06.04.2013 .....	8
Tag der offenen Tür (27.04.2013) .....	15
Bürgerversammlung (29.10.2013) .....	27
Auf der Grünen Woche (20.-23.01.2014).....	34
Ideenschmiede Dorferneuerung 14. Februar 2014.....	42
Sternfahrt am 20.09.2014 .....	54
Urkundenverleihung Dorftreff-Rhade 20.03.2015.....	76
Tag der offenen Tür in der Volksbank am 11.11.2016 .....	91
Umbau der Volksbank zum Dorf-Treff Rhade .....	102
Eröffnung des Dorfladens am 27.04.2017.....	131



## Besuch in Otersen 02.03.2013













## Das Außenteam bei der Arbeit 05./06.042013















## Tag der offenen Tür (27.04.2013)













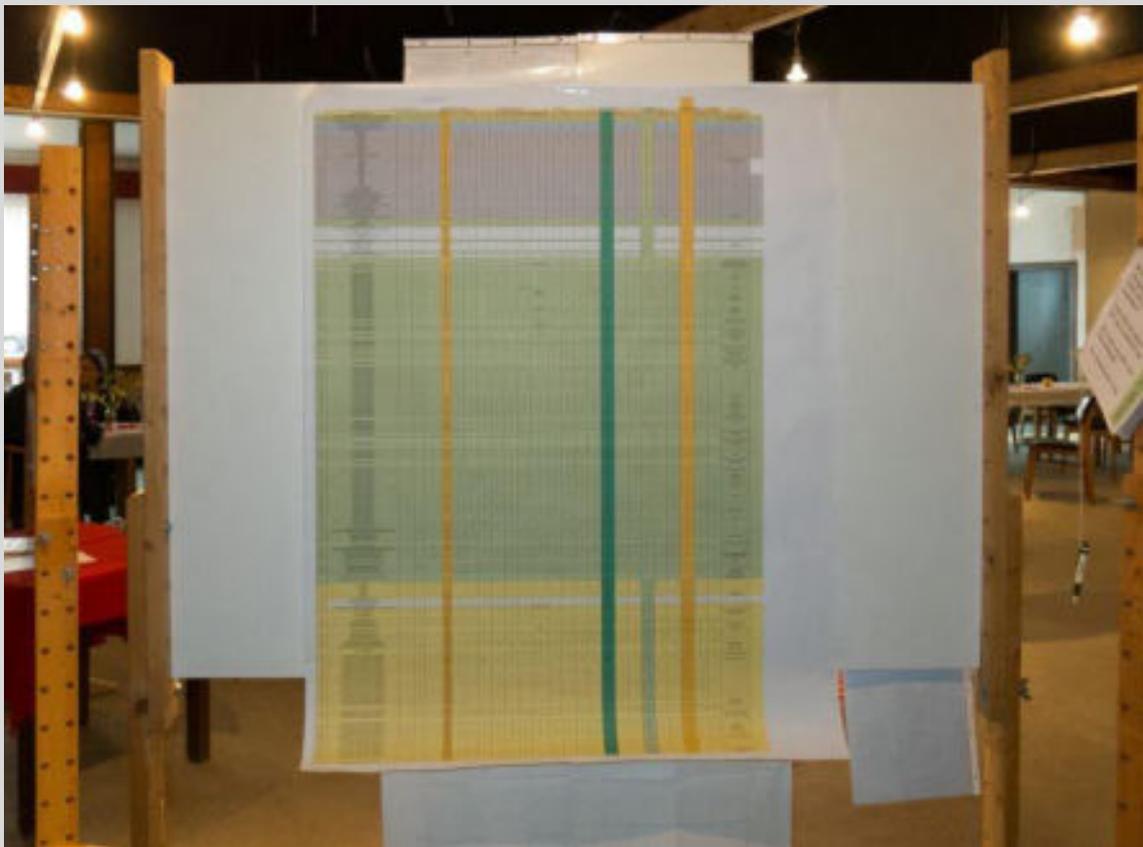












Präsentation der Umfrageergebnisse

## Bürgerversammlung (29.10.2013)



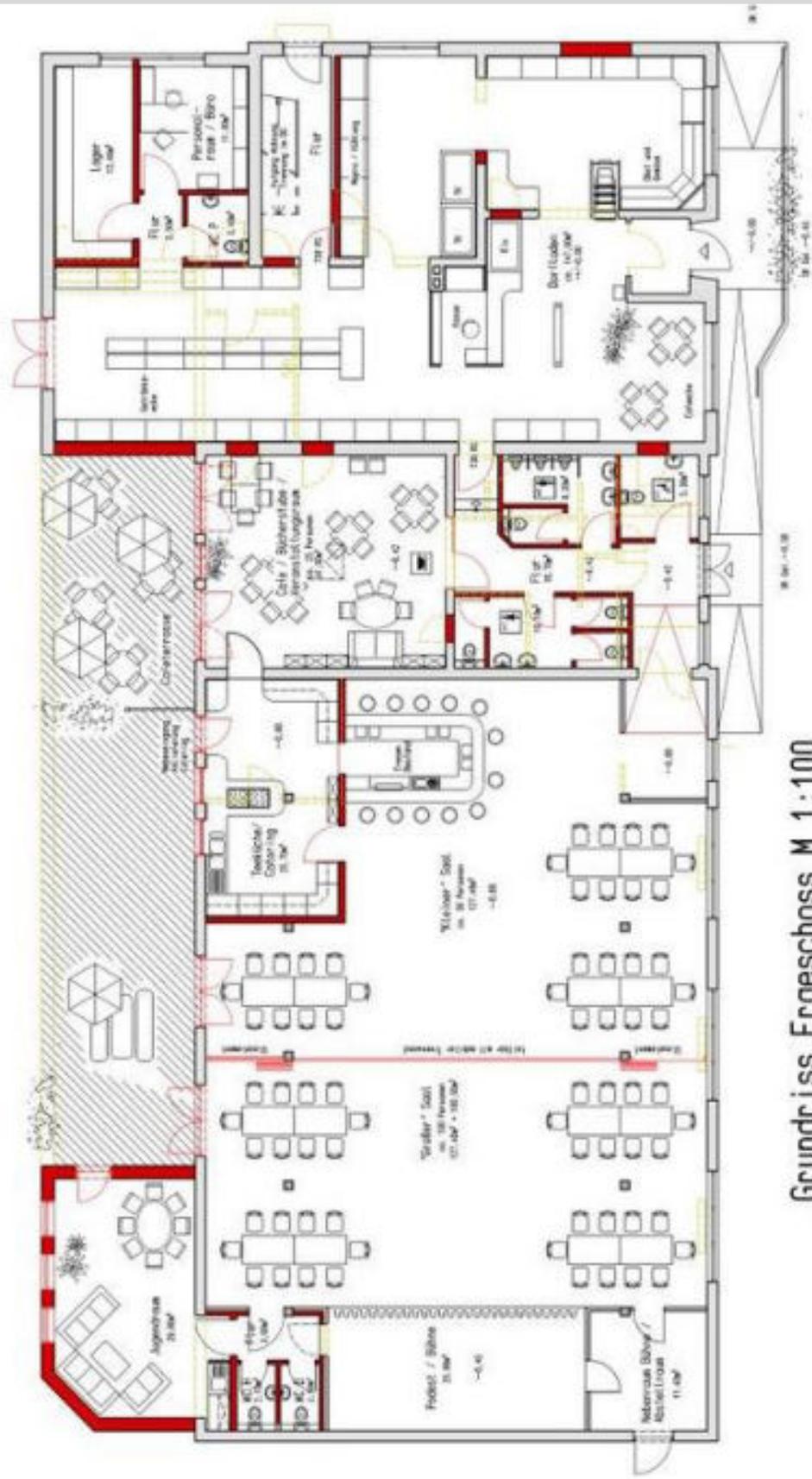












**Grundriss Ergeschoss M 1:100**  
 Entwurf | Stand 15.08.2013 / 23.05.2013

## Auf der Grünen Woche (20.-23.01.2014)



Die Eröffnung des Standes: Günter Lühning begrüßt EU-Kommissar Borg, Bundeswirtschaftsminister Friedrich, Berlins Bürgermeister Wowereit und DBV-Präsident



Gruppenbild mit Dame! Günter Lühning, dann das Rhader Team: Rolf, Dieter, Anja und Thomas. Rechts Andreas Ackermann vom Planungsbüro.



Julius Nommensen, Geschäftsführer von Bartels-Langness, besucht den Dorfladenstand ...



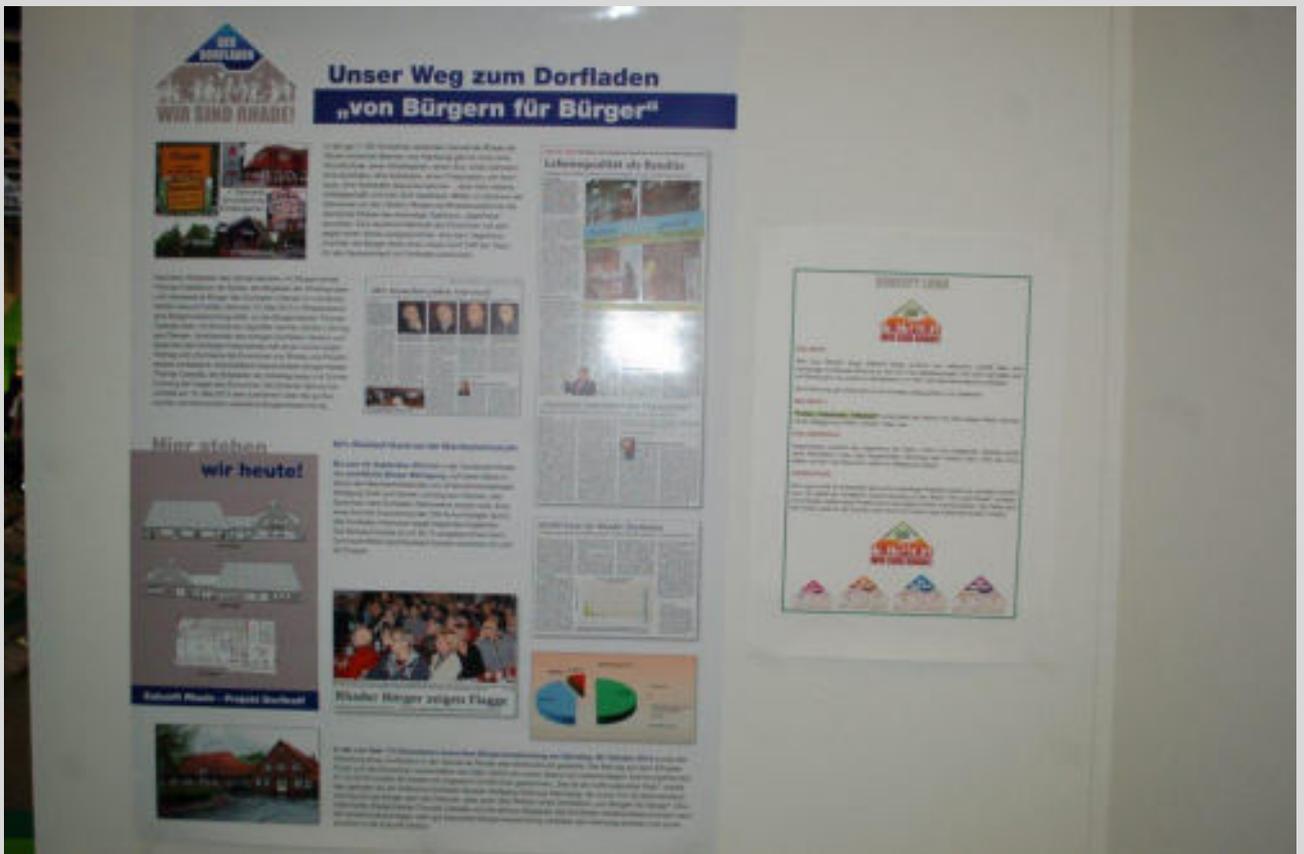


... bekommt als Gastgeschenk ein neues Auto!



Messegespräche: Anja, Uta Winkler (vom Marttreff Gülzow in Schleswig-Holstein)





Das Rhader Info-Plakat.



Günter Lühning, rechts daneben Siegfried Dierken, Dezernent für Strukturförderung im ländlichen Raum, Verden.



... der Podiumsdiskussion: Uta Winter (Markttreff Gülzow), Thomas, Moderatorin Petra Schwarz, Günter Lühning, Julius Nommensen.



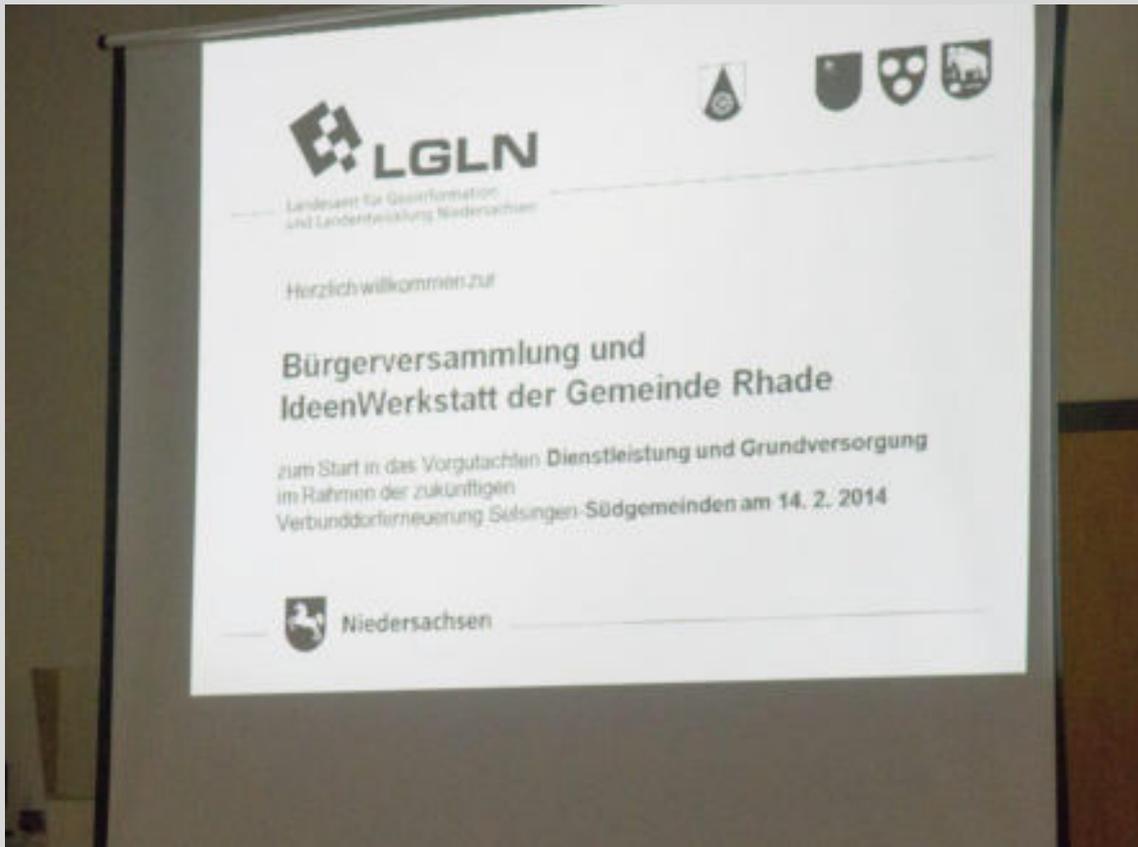


Alles gut überstanden!



Das Team!

# Ideenschmiede Dorferneuerung 14. Februar 2014



Kathrin, Andreas und Thomas eröffnen die Schmiede!



Kurze Rücksprache ...



... klare Anweisungen ...



... und es geht los: die Rhadereistedter ...



... drücken die Schulbank.





Der Rhader Klassenraum



Die Stunde hat begonnen.



Die müssen vorne sitzen.



Es wird gespickt.



Wo ist noch ein Platz frei?



Die Sitzordnung ist fertig.



Warten auf ...



... die Auswertung.





Große Pause.



Pausengespräche.



Immer noch Pause.



Die Ideenschmiede!



Andreas und seine Assistentin.



Das Ergebnis.

## Sternfahrt am 20.09.2014



Morgens um 10 in Deutschland:



Die Rhader sammeln sich.



Und los geht's!



Zwischenstopp in Rhadereistedt: Treffen mit den Oster- und Rhadereistedtern.







Auf die Plätze, fertig ...



Los!!!



Von Rhadereistedt nach Rockstedt



Zwischenstopp am Ortsrand von Rockstedt











Von Godenstedt nach Rockstedt





Ankunft!



Erfrischen und ...



... entspannen!





Begrüßung durch die Bürgermeister









Da gab es was umsonst!





(Noch) ohne Worte!









Die Presse ist auch da!

**Urkundenverleihung Dorftreff-Rhade 20.03.2015**































## Tag der offenen Tür in der Volksbank am 11.11.2016



Gähnende Leere ...



... im Schalteraum...



... der Volksbank ...



... bis die Gäste kommen.





Rolf, der Kellermeister.



Wohl ein Alleinstellungsmerkmal des Dorfladens: Ein Tresorraum! Hier lagern wir dann den Kaviar!



Das ist mal ...



... eine Tür!



Schließfächer - alle leer!



Kinderknast?



Nein, der Tresorraum von innen.



Bloß raus hier ...



Ein Lagerraum.



Fund im Lagerraum: Die alte Spar- und Darlehenskasse.



Fund im Lagerraum: Der Vorstand 1952. Von links: Klaus Mohrmann, Georg Böttjer, Hermann Meyer, Hinrich Hastedt, Johann Hamann, Hermann Ringen, Johann Schröder, Hirich Mohrmann, Johann Schäfer, Otto Ringen.





... an die Kaffeetafel.



Annegret erklärt die neuen Bankautomaten. Man kann auch Einzahlungen vornehmen.



## Umbau der Volksbank zum Dorf-Treff Rhade



So soll es dann aussehen!



Hier mit Backshop und Café.



Es geht los: Beginn der Tiefbauarbeiten außen.



Es soll eine Zuwegung für den Backshop entstehen, ...



... die um die Volksbank herum führt.





Es geht voran.



Hier soll der Backshop hin.



Hier die Zuwegung.









Dies wird die Toilette.



Hier werden Regale stehen.  
110



Blick aus dem Lager in den Verkaufsraum.



Verkaufsraum mit Kühlecke.



Nochmal im Lager.



Der Ausschuss berät ...



... über Fußbodenbeläge:



Die Wahl fiel einstimmig auf "Cemento- 0523 - Genova".



Die Kacheln für die Toilette.



Hier geht es ins Lager.



Blick auf Lagerraum und Kühllecke. Links entstehen Kassen- und Postbereich.



Blick durch die Decke.



Kabel ohne Ende!



Es wird gefliest.



Die Wandfliesen in der Toilette.



Die Malerarbeiten beginnen





Frisch gemalte und geschlossene Decke.



Blick durch den Verkaufsraum, hinten der Backshop.



Verkaufsraum durchgemalt.



Abprache über technische Arbeiten



Raum für Molkereiprodukte und Getränke



Der Fußboden wird vorbereitet.





Ein Blick durch den Verkaufsraum: Jede Menge Platz zum Einkaufen!



In dieser Ecke wird der Backshop entstehen.



Alles vorbereitet für den Café-Anbau.





Die Ecke für den Backshop.



Und so sieht der Backshop jetzt von innen aus.



Der Backshop von außen.



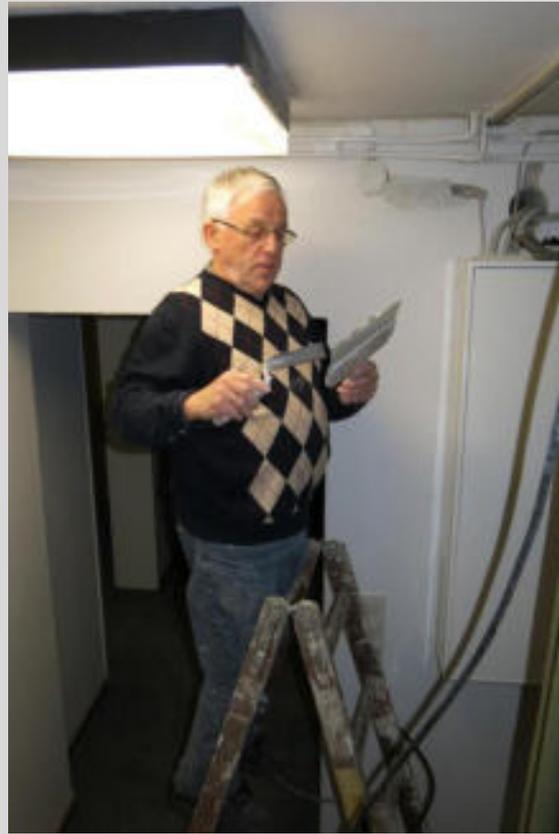
Hier kommen die Parkplätze hin.



Dies wird das Gemeindebüro



Mit dem Charme der 70er: Die Teeküche,



Auch im Keller sind Löcher zu verspachteln



Der Lieferanteneingang und das Leergutlager



Mit der Einrichtung wird angefangen (Gefriertruhen und Kassenbereich, Regale usw.)



Kassenbereich.



Waschbecken im Kassenbereich



Rolf an der Kasse - wartet auf Kundschaft.



Die Frischobstecke.



Die Toiletten - fast fertig.



Die fertige Toilette



Hier kommt der Backshop hin (wann weiß nur der Stahlbauer)



Blick durch den Laden (die Regale stehen)



Die Mopro- Kühlecke und der Getränkebereich



Kühlzelle im Lager



Die angeschlossenen Tiefkühltruhen



Der Bäcker zieht ein





Es geht voran, die Reinigungsarbeiten beginnen

### NEUERÖFFNUNG „Steffens Backkunst“ im Rhader Dorfladen am 27. April

Wieder über unser Steffens-Team am 27. April eine tolle Aktion, können sich alle Kunden über die Vielfalt auf eine noch größere Auswahl an Produkten freuen. In der Rhader Dorfladen wird eine tolle Vielfalt an verschiedenen Backwaren und Gebäck angeboten. Die Kunden werden von der Vielfalt an Produkten begeistert sein. Die Kunden werden von der Vielfalt an Produkten begeistert sein.

**Eröffnungs-Angebote**

Samstag und Sonntag, 27. bis 28. April 2017

5 Passauer	1.50
750g Brot	
500g Vollkornbrot	4.99
3 Passauer	
Frischer Erdbeerkuchen	1.99

Steffens Backkunst  
Rhadener Straße 2, Telefon: 043 931 41 41

**GROTE**  
Für Neubau, Renovierung und Reparaturen sind wir Ihr Partner.

**ROHDE**  
Kompetenter Partner für Ihren Ladeneinbau

## 12 | ANZEIGEN-SONDERTHEMA

WIRTSCHAFT | WOHNEN | FREIZEIT | LEBEN | VERKEHR | FAMILIE | STADT & LAND

### ERÖFFNUNG des Rhader Dorfladen am Donnerstag, 27. April, um 9 Uhr

**ik**  
Dorfladen Rhode

Der neue Dorfladen in Rhode wird am Donnerstag, 27. April, um 9 Uhr eröffnet. Der Laden wird von der Gemeinde Rhode betrieben und bietet eine große Auswahl an Produkten. Der Laden wird von der Gemeinde Rhode betrieben und bietet eine große Auswahl an Produkten.

Der neue Dorfladen in Rhode wird am Donnerstag, 27. April, um 9 Uhr eröffnet. Der Laden wird von der Gemeinde Rhode betrieben und bietet eine große Auswahl an Produkten. Der Laden wird von der Gemeinde Rhode betrieben und bietet eine große Auswahl an Produkten.

Der neue Dorfladen in Rhode wird am Donnerstag, 27. April, um 9 Uhr eröffnet. Der Laden wird von der Gemeinde Rhode betrieben und bietet eine große Auswahl an Produkten. Der Laden wird von der Gemeinde Rhode betrieben und bietet eine große Auswahl an Produkten.

Geschafft!





EUROPA FÜR  
NIEDERSACHSEN  
ELER-Maßnahme Nr. 16  
ländlich-entwicklungspolitisches Programm

ELER – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete mit der Maßnahme:



**PFEIL**  
2014-2020 Gezielt ins Land

---

# „Basisdienstleistung“

Mit dieser Maßnahme wird die Schaffung von Basisdienstleistungen (z.B. Einzelhandel, soziales oder medizinisches Versorgungszentrum) in ländlichen Gebieten unterstützt.

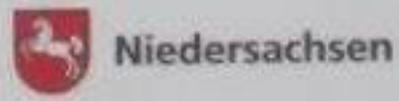
---



EUROPÄISCHES LAND  
Landwirtschaftliche Entwicklung und ländliche Räume



Freie  
Hansestadt  
Bremen



Niedersachsen

[www.europa-fuer-niedersachsen.de](http://www.europa-fuer-niedersachsen.de)

14/03/2017 18:18

Gefördert von der EU, Bremen und Niedersachsen!

## Eröffnung des Dorfladens am 27.04.2017



27.04.2017, morgens früh, irgendwann zwischen Sonnenaufgang und 9.00 Uhr: Der erste Kunde wartet,



das Café geht in Betrieb,



der Rasen ist (fast) gerollt,



der Parkplatz ist voll,



die Menge sammelt sich,



das Team steht bereit -



es wird Zeit, die Tore zu öffnen!



Die Massen strömen,



und strömen...



... strömen ...



... strömen ...



... das es so viele Rhader gibt!



Endlich geht es los:



Sortiment inspizieren und ...



einkaufen!



Das Team im Einsatz an der Kasse.



So müssen Einkaufswagen aussehen!



Zwischendurch wird geklönt. Endlich gibt es auch dafür wieder eine Möglichkeit in Rhade!



Auch Annegret ist da!



Jahrelang war Annegret in der Volksbank. Heute verbrachte sie ihren vorletzten Arbeitstag im Dorfladen, am 28.04.2017 geht sie in den wohlverdienten Ruhestand! Alles Gute!



An der Backshop Theke ...



... ist Betrieb, und auch ...



... im Café: Es wird geklönt!



An der Kasse unterdessen Hochbetrieb:



# Rhader sind im Kaufrausch

Dorfladen gestern eröffnet – 2000 Artikel auf 200 Quadratmeter mitten in der Ortschaft

Von Thorsten Kratzmann

**SKADE.** Der Dorfladen Rhade ist eröffnet. Jetzt beginnt der unabwendbare Niedergang der großen Supermärkte in Garmarburg, Selzingen und Zeven. Davon ist Fred Bollmeier überzeugt. Gerührt wird die Zuversicht vom Kundenansturm, den der Laden gestern erlebte.

„Heute ist ja Zukunftstag, und heute ist auch für Rhade Zukunftstag“, stellt Helmut Flitz fest und lächelt frohgemut. Er steht mit anderen Dorfbewohnern an Tischchen, an denen zwei Zeven-er Volksbanker Rosen, Butterkuchen, Saft und Sekt spendieren. Gesprächsthema ist das beeindruckende Warenangebot.

An ihnen vorbei strömen die Kunden. Eilige mit bausen Einkaufsblenden in der Hand, andere schieben Wagen vor sich her. So auch Bürgermeister Marco Mohrmann. Er hat den Dorfladen Rhade, der unter dem Namen „Ihr Kaufmann“ firmiert, um 9:01 Uhr offiziell eröffnet. Mit ihm hatten sich rund 20 Rhader vor dem Eingang versammelt. Ihnen überhört Mohrmann, dass der Kühlschrank zu Hause leer ist und er folglich einen langen Einkaufszettel abzuarbeiten habe. Dem Dorfladen sei eine „olle Zukunft“ beschieden, sprach's und ströme der Laorpatatratme zu.

Mohrmanns Amtsvorgänger Thomas Czekała sitzt derweil mit seiner Ehefrau im Café des Backshops und lässt sich ein Marmeladenbrötchen schmecken. Die Stühle an den vier Tischen sind besetzt. Johanna Stiefers-Zähle

und ihre Kolleginnen haben alle Hände voll zu tun. Sie reichen Brotchenhälften über den Tresen, schenken Kaffee aus, packen Kuchen ein.

Marlene Bünchen aus dem Vorstand des Vereins „Dorfladen Rhade“ drapiert derweil den Spiegel um. Sie und Co-Vorstand Hermann Kück führen gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Rüdiger Meyer die Geschäfte. Sie tragen nicht nur für das rund 2000 Artikel umfassende Warenangebot in den Trüben und Regalen die Verantwortung, sondern auch für die drei fest angestellten Damen, die gemeinsam mit einer 450-Quadratmeter-Laden

**» Jetzt läuft die Testphase in zwei Wochen gucken wir, welche Öffnungszeiten sinnvoll sind. «**



Hermann Kück, Mitglied des Vereinsvorstands „Dorfladen Rhade“

„schmeißen“ sollen. Dem Quartett gehen bei Bedarf 15 Ehrenamtliche zur Hand.

Am Abend wurden wahl stücke von ihnen zur Arbeit im Laden antreten müssen, denn schon eine Stunde nach Öffnung tun sich die ersten Lücken in den Regalen auf. An der Kasse bildet sich eine Schlange. Chips und Bananen, Weißwein und Ta-

schentlicher, Katzenfutter und Toast, Kaffee und WC-Reiniger, Knödel und Pudding schieben die Kunden Richtung Scanner.

Dieter Spreckels, Horst Schäfer und Rolf Heins betrachten das mit Wohlgefallen. Sie gehen ab „Männer der ersten Stunde“, waren sie es doch, die vor rund fünf Jahren das Feld besetzt haben, auf dem die Saat gedeihen konnte. Das Trio gibt sich ebenso wie Fred Bollmeier, Hermann Kück und Marco Mohrmann zuversichtlich, dass die Rhader Suppengemüse und Apfelmos, Mehl und Knäckebrot, Milch und Deo fottan an Dorfladen kaufen.

„Die Rhader haben es in der Hand“, sagt Bollmeier. „Jetzt haben sie die Einkaufsmöglichkeit, die sie wollten“, sagt Dieter Spreckels. „Der Dorfladen ist ein absoluter Standortvorteil für Rhade“, sagt Mohrmann. „Wir müssen jetzt ausprobieren, was läuft“, sagt Hermann Kück. Das gilt sowohl für die Öffnungszeiten als auch für das Warenortiment.

Das kommentiert die eine oder andere Kundin mit den Worten: „Hier gibt es ja von allem was.“ Dieses Urteil trifft amso mehr zu, wenn im Laden erst Pakete und Leihschneide angeordnet werden. Weil im Foyer rechter Hand der Bankautomat steht und linker Hand Gemeindefraktirein Jutta Müller sitzt, gibt es dann keinen Grund mehr, Rhade zu verlassen.

» „Ihr Kaufmann“ hat während der zweiwöchigen Testphase geöffnet: Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, am Samstag von 7 bis 13 Uhr. Die Bäckerei öffnet Montag bis Samstag um 6 Uhr, am Sonntag um 7 Uhr.



Ein Plausch mit der Kassiererin.



Blick in eine der vier Kühltruhen.



Wie warme Semmeln geht's weg.



Bürgermeister beim Großkauf.

